

Kirchliche Mitteilungen
DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF

Nr. 5 – 28. September bis 29. November 2019 – 66. Jahrgang

Erntedank – Dank für viele Hände und Füße



Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Hände
die mitarbeiten
in deiner Gemeinde
die Staub wischen
und den Boden fegen
und Hecken
beschneiden.

Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Füße
die Wege gehen
zu den Kranken
und Armen
und die gehen an die Ränder
und bis
zum Äußersten.

Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Köpfe
die mitdenken
in den Gremien
für manchen
guten Tipp
und für alle
die sich den Kopf
zerbrechen
für eine gute Zukunft
der Gemeinden.

Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Herzen
die mithoffen
und Mut
und Zuversicht
verbreiten
und der Hoffnung
Hand und Fuß
geben.

Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir
für die vielen Menschen
groß und klein
die zusammen stehen
beten und singen
und sich anrühren lassen
von deinem Evangelium
heute
und allezeit.

Herr, du Herr der Ernte
wir danken dir dafür
dass du selber
mitsorgst
dass wir als
Arbeiterinnen und Arbeiter
in dieser Gemeinde
unseren Platz finden
und dass
du jedem von uns
eine Gabe geschenkt hast
mitzuwirken
in diesem Weinberg
in deinem Reich.

Fridolin Löffler

Gottesdienste in St. Josef

**Samstag, 28. September –
26. Sonntag**

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September

(Ev: Lk 16, 19 - 31)

10:30 gemeinsamer Gottesdienst
im Münster St. Paul!

13:00 Tauffeier

Mittwoch, 02. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 03. Oktober

18:30 Rosenkranz

**Samstag, 05. Oktober –
27. Sonntag**

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Oktober

(Ev: Lk 17, 5 - 10)

10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Oktober

18:30 Rosenkranz

**Samstag, 12. Oktober –
28. Sonntag**

08:00 Morgenlob

Kein Gottesdienst!

Sonntag, 13. Oktober - Erntedank

(Ev: Lk 17, 11 - 19)

10:30 Eucharistiefeier

12:00 Tauffeier

Mittwoch, 16. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Oktober

18:30 Rosenkranz

Freitag, 18. Oktober

16:00 Wortgottesfeier im

Altenpflegeheim Hohenkreuz

**Samstag, 19. Oktober –
29. Sonntag**

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Oktober

(Ev: Lk 18, 1 - 8)

10:30 Wortgottesfeier

10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 23. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Oktober

18:30 Rosenkranz

Freitag, 25. Oktober

19:00 Stunde der Stille

**Samstag, 26. Oktober –
30. Sonntag**

08:00 Morgenlob

Kein Gottesdienst!

Sonntag, 27. Oktober

(Ev: Lk 18, 9 – 14)

10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober

09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober

18:00 (!!) Rosenkranz

**Freitag, 01. November –
Allerheiligen**

10:30 Wortgottesfeier
14:00 Gräberbesuch
(Friedhof St. Bernhardt)

**Samstag, 02. November –
Allerseelen**

18:30 Eucharistiefeier
mit Totengedenken

Sonntag, 03. November

(Ev: Lk 19, 1 – 10)
10:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. November
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. November
18:00 Rosenkranz

**Samstag, 09. November –
32. Sonntag**

08:00 Morgenlob
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 10. November

10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche
12:00 Tauffeier

Mittwoch, 13. November
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November
18:00 Rosenkranz

**Samstag, 16. November –
33. Sonntag**

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

(Ev: Lk 21, 5 – 19)
10:30 Wortgottesfeier –
Inklusiver Gottesdienst
17:00 Martinsfeier

Mittwoch, 20. November
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November
18:00 Rosenkranz

Freitag, 22. November
19:00 Stunde der Stille

**Samstag, 23. November –
Christkönigsonntag**
Kein Gottesdienst!

Sonntag, 24. November

(Ev: Lk 23, 35 – 43)
10:30 Eucharistiefeier
10:30 Kinderkirche

Mittwoch, 27. November
09:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November
18:00 Rosenkranz

Tauftermine

St. Josef bietet monatliche Tauf-
sonntage um 12:00 Uhr an. Nähere
Informationen erteilt das Pfarrbüro.

Haus Kennenburg

Dienstag, 01. Oktober/29. Oktober
15:00 Eucharistiefeier
Dienstag, 15. Oktober/12. November
15:00 Wortgottesfeier

**Beichtgelegenheit / Sakrament
der Versöhnung in St. Paul**

Samstag, 28. Sep	Pfr. Scheifele
Samstag, 05. Okt	Pfr. Scheifele
Samstag, 12. Okt	Pfr. Scheifele
Samstag, 19. Okt	Pfr. Marx
Samstag, 26. Okt	Pfr. Eke
Samstag, 02. Nov	Pfr. Eke
Samstag, 09. Nov	Pfr. Möhler
Samstag, 16. Nov	Pfr. Eke
Samstag, 23. Nov	Pfr. Marx
Samstag, 30. Nov	Pfr. Scheifele

jeweils 16:30 bis 17:30 Uhr

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe hat/haben empfangen

Aaron Bayer; Sargon Marooke;

Hinweise zu den Kollekten

MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag) – 27. Oktober

Im Monat der Weltmission unterstützt diese Kollekte unsere Schwestern und Brüder in Nordostindien. In Deutschland ist die Region vor allem wegen des guten Tees bekannt, der in den Teegärten von Assam angebaut wird.

Priesterausbildung in Osteuropa – 02. November

RENOVABIS unterstützt mit dieser Kollekte die Priesterausbildung in Osteuropa.

Kollekte Martinusmantel – 10. November

„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – Teilen und beteiligen“ – Durch die Arbeitsförderungsprojekte in unserer Diözese für hilfebedürftige Langzeitarbeitslose und ausbildungssuchende Jugendliche werden diese unterstützt, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.

Diaspora-Kollekte - 17. November

Die Kollekte ist bestimmt für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zugunsten Katholischer Christen, die in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben.

Christkönigssonntag – 24. November

„just fördert junge Idee“ – Die Jugendstiftung der Diözese fördert innovative Jugendprojekte in Kirchengemeinden sowie auf Dekanats- und Diözesanebene. Der Kollektenanteil von „just“ ist zur Aufstockung des Geldgrundstocks der Stiftung und zur direkten Projektförderung kirchlich engagierter Jugendlicher bestimmt.

Veranstaltungskalender

Fr 04.10. 16:00 Uhr: Stammtisch Kirchenchor (Mädchenraum)

So 13.10. ab 11:30 Uhr: Gemeindefest zum Erntedank

So 13.10. 12:00 – 16:00 Uhr: St. Josefsflohmarkt

Mi 16.10. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung

Sa 19.10. 10:00 – 12:00 Uhr: Kindersachenmarkt des Kindergartens St. Josef

So 20.10. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014

Mo 21.10. 16:00 Uhr: Treffen des Besuchsdienstes

Mi 23.10. 19:45 Uhr: Sitzung des Liturgieausschusses

Mi 06.11. 19:30 Uhr: Treffen des Wortgottesfeier-Teams

So 17.11. 17:00 Uhr: Martinsfeier

Di 19.11. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung

So 24.11. 15:00 Uhr: Familienkreis 2014

Aus dem Kirchengemeinderat - KGR-Sitzung vom 16. Juli 2019

Die letzte Sitzung des KGR vor der Sommerpause fand zusammen mit dem KGR St.Paul/St. Katharina statt. Das erste Thema waren die gemeinsamen kirchlichen Mitteilungen, die es in Zukunft geben wird. Eine Arbeitsgruppe hat hierfür ein Konzept erstellt, das vorgestellt wurde. Angebote diesbezüglich werden eingeholt, für die professionelle Unterstützung, sowie für den Druck.

Die neue Gottesdienstordnung wird immer wieder ein Thema sein. Ein Teil dessen wird ein gemeinsamer Gottesdienst (aller Gemeinden) einmal im Monat sein. Der KGR St. Josef hat beschlossen, dass dies der erste Sonntag im Monat sein sollte und der Gottesdienst in St. Paul stattfinden soll. Ein Beschluss aller Gemeinden wird folgen.

Am „Tag des offenen Denkmals“, Sonntag 08. September, war auch unsere Kirche geöffnet und es waren Ansprechpartner vor Ort sein. Herr Dr. Franz Hein und Frau Jutta Eichner hatten sich bereit erklärt.

Es folgten Berichte aus den Ausschüssen.

Das Vorbereitungsteam für die KGR Klausur am 20./21. September hat den Ablauf der Klausur erarbeitet. Hauptthema wird die KGR-Wahl im März nächsten Jahres sein. Für den KGR Monika Illenberger

Wir rücken zusammen – gemeinsame KIRCHLICHE MITTEILUNGEN von St. Paul / St. Katharina und St. Josef

St. Josef und St. Paul / St. Katharina sind zwei Kirchengemeinden von je eigener Art, aber vieles haben wir auch gemeinsam: Nicht nur den Pfarrer und das Seelsorgeteam, wir besuchen auch gerne die Gottesdienste und Veranstaltungen der Nachbarn. Dass Familien ihre Kinder in der jeweils anderen Gemeinde zur Erstkommunion schicken, weil sie dort ihre Schulkameraden treffen, ist längst gewohnte Tradition. Die Grenzen zwischen unseren Gemeinden sind fließend. Und die vielen Veranstaltungen, die heute für unsere Katholische Kirche in der ganzen Stadt angeboten werden, haben wir ohnehin gemeinsam.

Deshalb haben die beiden Kirchengemeinderäte von St. Josef und St. Paul / St. Katharina beschlossen, die Kirchlichen Mitteilungen künftig gemeinsam für beide Kirchengemeinden herauszugeben. Damit verbinden wir auch eine inhaltliche Überarbeitung und ein neues Layout (Erscheinungsbild der Seiten). Dies wird erstmals bei der Ausgabe für Advent und Weihnachten 2019 der Fall sein. Das heißt also: Mit diesem Heft halten Sie die letzte Ausgabe in den Händen, die nur für St. Josef bzw. für St. Paul / St. Katharina herausgegeben wurde. Mit uns dürfen Sie gespannt sein auf die neuen „KIMIs“! Die Kirchengemeinderäte St. Josef und St. Paul / St. Katharina mit Pfarrer Stefan Möhler

Neues von den MINI´s!



Der Sonntag, 13. Oktober hat es in sich! An diesem Tag feiern wir nicht nur Erntedank mit einem Gemeindefest, sondern begrüßen auch eine neue Ministrantin in unserer Minischar, und Jubilare feiern wir auch! Willkommen und herzlichen Glückwünsch.

Alexandra Kohl

Gemeindefest am Erntedankfest 2019 – einmal etwas anders

In diesem Jahr wollen wir nach dem Erntedank-Gottesdienst im Gemeindehaus noch ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, das aus all unseren Küchen stammt. Damit ein reichhaltiges „**Gemeindebüffet**“ für alle entstehen kann, bitten wir möglichst jeden, dem es möglich ist, etwas mitzubringen, seien es zum Beispiel Fleischküchle, Nudel-, Kartoffel- oder Reissalate, salziges oder süßes Gebäck, Nachtisch oder Kuchen usw. Die Getränke werden wie üblich von St. Josef bereitgestellt.

So ein Fest bedeutet aber auch viel Arbeit und kann nur stattfinden, wenn sich viele Leute melden! Daher bitten wir um zahlreiche fleißige Hände – und sei es auch nur für eine Stunde –, die in der Küche oder beim Abbau (spätestens ab 15:30 Uhr) helfen. Hierzu bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro oder bei Monika Illenberger unter m.illenberger@web.de zu melden.

Ihre mitgebrachten Speisen können Sie auch schon vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus zwischen 10:15 Uhr und 10:30 Uhr abgeben. Falls Sie das Fest schon früher wieder verlassen müssen oder möchten, bitten wir Sie, Ihre mitgebrachten Behältnisse, sowie eventuell auch die Speisereste wieder mitzunehmen. Wir sind schon sehr gespannt auf Ihre kulinarischen Beiträge und freuen uns auf ein „**vielfältiges Büffet**“ und ein schönes Gemeindefest. Im Voraus sagen wir allen schon herzlichen Dank.

Für den Festausschuss Margret Buhro

Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020

Seit nunmehr fast fünf Jahren arbeitet der amtierende Kirchengemeinderat in St. Josef. Nun steht wieder eine Wahl an: Am 22. März werden in der ganzen Diözese und auch in St. Josef ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Dafür suchen wir nun wieder Kandidatinnen und Kandidaten!

Der Kirchengemeinderat leitet die Gemeinde zusammen mit Pfarrer Möhler. Das heißt: Alle wichtigen Fragen des Gemeindelebens werden gemeinsam beraten und demokratisch entschieden. Dazu gehören unsere Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, für Familien und Senioren, dazu gehört die Gestaltung unserer Gottesdienste und Gemeindefeste und die Sorge für ein gutes Miteinander der engagierten Gemeindemitglieder und des Seelsorgerteams. Dazu gehört auch die Entscheidung über die Verwendung der Kirchensteuermittel, die unserer Gemeinde zugewiesen werden sowie die Betreuung der Kirche und unserer Gebäude. Ein größeres Projekt, das auch den kommenden Kirchengemeinderat beschäftigen wird, ist die Sanierung unseres Gemeindezentrums. Manche wichtigen Fragen, wie etwa die Gottesdienstzeiten, die Gestaltung der Firmkatechese oder den Einsatz der Seelsorgerinnen und Seelsorger entscheiden wir gemeinsam mit allen Gemeinden der Stadt Esslingen im Gesamtkirchengemeinderat. Hier ist die Vertretung für St. Josef wichtig, dass die Ansichten und die Bedürfnisse der Menschen unserer Gemeinde eingebracht und berücksichtigt werden können.

Sie sehen also: Der Kirchengemeinderat leistet einen entscheidenden Beitrag zur Gestaltung des Lebens in unserer Gemeinde. Vieles ist in Gesellschaft und Kirche im Umbruch. Ich freue mich sehr, wenn wieder engagierte Frauen und Männer aus St. Josef sich mit mir zusammen dieser Aufgabe annehmen! So vieles in unserer Kirche ist hierarchisch organisiert. Aber hier haben wir die Möglichkeit, in

echter Demokratie unsere Kirchengemeinde zu gestalten. Und ich sage Ihnen aus Erfahrung: Es gibt so viele Dinge, die ein Pfarrer nicht besser weiß als andere – im Gegenteil. Ich bin von Herzen dankbar für das Mitdenken, Diskutieren, auch manchen Streit im besten Sinn. Und für das gemeinsame Entscheiden.

Wie viel Zeit ist dafür erforderlich? Der Kirchengemeinderat trifft sich 10x im Jahr, einmal jährlich gehen wir auf eine Klausurtagung mit Übernachtung, um Themen vertiefen zu können. Daneben wäre die Bereitschaft gut, in einem Ausschuss (Verwaltungs-, Liturgie-, Festausschuss) oder im Gesamtkirchengemeinderat mitzuarbeiten. Hier kommen je nach Aufgabe nochmals 5 – 10 Termine hinzu. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre, also von 2020 bis 2025.

Was muss man mitbringen: Neben der genannten Zeit die Bereitschaft, mit den eigenen Talenten und gesundem Menschenverstand an der Gestaltung des Gemeindelebens von St. Josef mitzuwirken. Und natürlich ein wenig (oder auch mehr) Leidenschaft für unseren Glauben an Jesus Christus und für das Evangelium. Und für St. Josef. Alles weitere nötige Wissen erhalten die neuen Kirchengemeinderäte nach und nach in den ersten Monaten ihrer Amtszeit.

Liebe Gemeindemitglieder, bitte machen Sie sich Gedanken, wer dieses Amt in den kommenden fünf Jahren übernehmen könnte. Überlegen Sie es selbst und sprechen Sie andere an, von denen Sie sich das vorstellen können. Wenn Sie mehr wissen wollen, sprechen Sie die amtierenden Kirchengemeinderäte oder mich an. Machen Sie uns aufmerksam, wen wir fragen könnten. Bitte wirken Sie alle mit, dass wir im März 2020 wieder einen guten, engagierten Kirchengemeinderat für St. Josef wählen können. Pfarrer Stefan Möhler

Zum Dirigentinnenwechsel

des ökumenischen Kirchenchores St. Bernhardt zum Hohenkreuz/St. Josef

Seit Oktober 2014 leitete Angelika Spingler mit großem persönlichen Engagement, hervorragendem musikalischen Können und viel Einfühlungsvermögen für Sängerinnen und Sänger den ökumenischen Kirchenchor. Leider hat Frau Spingler aus familiären Gründen die Leitung des Chores zur Mitte des Jahres 2019 abgegeben. Wir wünschen Frau Spingler alles Gute und bedanken uns auf's Herzlichste für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen fünf Jahre. Durch zwei Schwangerschaften mit sich anschließender Elternzeit war die Leitung des Chores allerdings für eine längere Zeit zweimal unterbrochen. Diese Vakanz wurde erfreulicherweise von Hilde Beck, ehemaliger Leiterin des evangelischen Kirchenchores, überbrückt. Ihr sei an dieser Stelle für ihren großen Einsatz ebenfalls herzlichst gedankt.

Ab September 2019 wird Frau Annette Katscher-Peitz die Leitung des Chores übernehmen. Mit ihr bekommen wir wieder eine kompetente Chorleiterin, die auf eine bereits längere Dirigentenpraxis zurückblicken kann. Bereits seit 2013 ist sie als Kirchenmusikerin und Organistin in Vertretung in verschiedenen evangelischen und katholischen Stuttgarter Kirchengemeinden tätig. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für den Neubeginn beim ökumenischen Kirchenchor im Esslinger Norden.

Für den Vorstand des Chores St. Josef Horst Diebold

Martinsfeier in St. Josef

Am Sonntag, 17. November sind alle Familien herzlich zur Martinsfeier eingeladen! Beginn ist um 17:00 Uhr in der Kirche. Danach folgen der fröhliche Laternenumzug und das traditionelle Martinsspiel mit Bettler und Reiter auf dem Schulhof der Seewiesenschule. Für die musikalische Untermalung ist gesorgt. Kinderpunsch und Glühwein stehen für den geselligen Abschluss am Gemeindehaus St. Josef bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Monica Jaquet

Eine-Welt-Verkauf



Am Sonntag, 13. Oktober und 10. November können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

Kath. Kirche Esslingen

UPDATE – Glaubenskurs für Erwachsene

Was? Glaubenskurs an vier Abenden plus einem gemeinsamen Gottesdienst, um den eigenen Glauben zu erneuern oder zu vertiefen. **Für wen?** Sie sind herzlich eingeladen, egal ob Sie am kirchlichen Leben teilnehmen oder der Kirche fernstehen, ob Sie nach Glaubensvertiefung oder neu nach Gott suchen! **Wie?** Impulsvortrag, Gespräche in der Gruppe, Raum für eigene Fragen, Gesang und Gebet sind Elemente der Treffen. **Wo?** Im Salemer Pflegehof (Untere Beutau 8-10), Kaiserzimmer im zweiten Stock. **Wann?** Immer montags von 19:30 bis 21:30 Uhr. Das erste Treffen findet am Montag, 07. Oktober statt. **Wer?** Pfarrer Stefan Möhler und Sabine Balle. **Kosten?** Keine. **Rückfragen?** sabineballe@gmx.de oder stefan.moehler@drs.de Anmeldung bis Montag, 30. September an sabineballe@gmx.de oder 0711/46 91 17 87.

Frauenfrühstück für Leib und Seele

Sie sind herzlich eingeladen zum Frauenfrühstück für Leib und Seele **am Samstag, 12. Oktober von 09:00 – 11:30 Uhr in den Salemer Pflegehof** in Esslingen. Veranstalter ist die Gesamtkirchengemeinde Esslingen und die Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen. Es erwartet Sie ein liebevoll zusammengestelltes Frühstücksbuffet und sicherlich interessante Begegnungen und Gespräche in froher Runde. Der anschließende Vortrag von Frau Dr. Karin de la Roi Frey beschäftigt sich mit den Frauen der Bundespräsidenten. In der Verfassung sind sie nicht vorgesehen, tragen keinen offiziellen Titel und bekommen für ihre Arbeit keinen Lohn. Trotzdem sind diese First Ladies der Bundesrepublik ein wichtiger Teil der Politik. Ein Rückblick auf das private und politische Leben der Frauen an der Seite des Bundespräsidenten gewährt Einblick in das anspruchsvolle, nicht immer leichte Leben von Elly Heuss-Knapp bis hin zu Elke Bündenbender.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis Donnerstag, 02. Oktober** über das keb-Büro, Telefon [0711/382174](tel:0711382174) oder im Pfarrbüro St. Paul, Telefon [0711/3969190](tel:07113969190). Wenn Sie das Vorbereitungsteam gerne mit Ihrer **Mithilfe** unterstützen würden, erfahren Sie mehr auch über o.g. Telefonnummern. Flyer finden Sie am Schriftenstand.

„GERECHTIGKEIT LEBEN ... - ... DAMIT DER SCHWÄCHERE SEIN RECHT BEKOMMT“ - PREDIGTREIHE ZUM JAHRESTHEMA IN ST. ALBERTUS MAGNUS



Erstmals stellt in diesem Jahr stellt die Katholische Kirche Esslingen ihre Arbeit unter ein Leitthema. Es lautet: „Gerechtigkeit leben, damit ... der Schwächere sein Recht bekommt“. Es wurde beim gemeinsamen Fronleichnamsfest am Donnerstag, 20. Juni, eingeführt. Die kommenden Monate vertiefen das Thema mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Impulsen immer mit den Fragen: Was ist gerecht? Wo erleben wir Ungerechtigkeit, in unserer Stadt, in unserer Kirche, weltweit? Was können wir dagegen tun? Wie kommen

wir vom Reden zum Handeln?

Erste Antworten dazu soll die Predigtreihe in St. Albertus geben. Ihre Leitfragen lauten dabei: Was ist meine Vorstellung von Gerechtigkeit? Wo begegnet mir Gerechtigkeit in meinem privaten und beruflichen Umfeld? Wie gehe ich damit um? Was sagt mir dazu der heutige Text aus dem Evangelium? Die Predigtreihe findet an den regulären Sonntagsgottesdiensten statt. Aller Prediger*innen stehen anschließend beim Kirchenkaffee zu weiteren Gesprächen zur Verfügung. Folgende Personen haben dafür zugesagt:

Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen, wird am **Sonntag, 20. Oktober 2019** im Gottesdienst um 10:30 Uhr predigen. Grundlage für seine Predigt ist der Text um den „Gottlosen Richter“ in Lukas 18,1-8.

Diakon Peter Maile, Kath. Betriebsseelsorger für die Arbeitnehmer*innen des Projekts Stuttgart 21, predigt am **Sonntag, 19. Januar 2020**. Er wird dabei die Stelle Johannes 1,29-34: „Die Taufe Jesu“ auslegen.

Monica Wüllner, Politische Sekretärin bei der IG Metall des Bezirks Esslingen, wendet sich in ihrer Predigt dem Thema zu: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein, ein Nein!“ Der Satz ist entnommen aus Matthäus 5,33-37 und ist die biblische Grundlage am **Sonntag, 16. Februar 2020**.

Dr. Simon Novak, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums des Klinikums Esslingen, legt Johannes 14,15-21: „Wer mich liebt, ...“ aus. Dies am **Sonntag, 17. Mai 2020**.

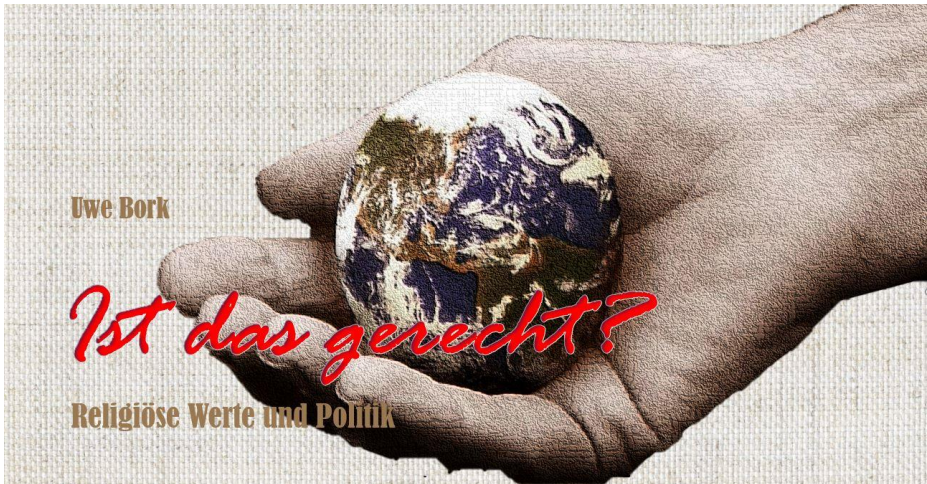
Bitte informieren Sie sich auch unter: www.katholische-kirche-esslingen/ Jahresthema Gerechtigkeit. Abbildung/Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

„Ist das gerecht? Religiöse Werte und Politik“

Am Dienstag, 29. Oktober 2019 findet um 19:30 Uhr ein Abend mit Vortrag und Gespräch zum Jahresthema „Gerechtigkeit“ im Paulussaal des Salemer Pflegehofs statt.

Der Journalist und Autor Uwe Bork, der lange Jahre die Redaktion ‚Religion, Kirche und Gesellschaft‘ beim SWR leitete, lädt ein, mit ihm gemeinsam nach Wegweisern für eine unübersichtlich gewordene Zukunft zu suchen: Von wegen: „Die Letzten werden die Ersten sein!“ Überall auf der Welt sieht es so aus, als sollten die Letzten in Gesellschaft und Wirtschaft auf ewig auch die Letzten bleiben. Wer unten ist, bleibt unten, und wer oben ist, macht in der Regel keine Anstalten, sei-

nen Platz mit anderen zu teilen. War uns das nicht von Jesus anders versprochen worden? In der Tat: Das Christentum stellt seit je immer auch die Frage nach der irdischen Gerechtigkeit. Es will aktiv werden in der Gesellschaft, oder wie es Papst Franziskus gewohnt provokant zuspitzte: „Die Kirche ist kein Käfig für den Heiligen Geist; der will raus und draußen wirken.“ Wie können wir ihm dabei helfen? Nach welchen Werten sollen wir uns richten?“



Sonntagsgottesdienst verpasst? Eine interessante Predigt nochmal hören? Der Predigt- Podcast macht es möglich

Immer wieder erreichen uns Predigerinnen und Prediger Rückfragen nach einer Sonntagspredigt. Sei es, dass Hörerinnen und Hörer sie gerne ein zweites Mal hören möchten, sei es, weil sie den Gottesdienst nicht besuchen konnten.

Um dies möglich zu machen, haben wir auf der Homepage der Katholischen Gesamtkirchengemeinde einen „Predigt- Podcast“ eingerichtet, auf dem Predigten gehört werden können, die unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger in Esslingen gehalten haben. Die Predigten werden aufgezeichnet und als Audio- Datei auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Sie brauchen dazu nur einen Computer mit Zugang zum Internet. Rufen Sie unsere Homepage auf: www.katholische-kirche-esslingen.de Wählen Sie auf der Menüleiste das Stichwort „Spiritualität“, und unter den dann angezeigten Stichworten „Predigt- Podcast“. Dann brauchen Sie nur noch bei der gewünschten Predigt auf den Pfeil zu klicken, und Sie können die Predigt anhören.

Wir freuen uns, dass diese Möglichkeit schon von Vielen genutzt wird und hoffen, dass weitere Interessierte hinzukommen. Über Rückmeldungen zum Predigt-podcast oder zu einzelnen Predigten freuen wir uns sehr. Pfarrer Stefan Möhler und das Team der Seelsorgerinnen und Seelsorger


Über den Kirchturm hinaus

Die **Jahresrechnung 2018** der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen hat der Gesamtkirchengemeinderat am 17.07.2019 im **Verwaltungshaushalt mit 6.504.374,53 €** und im **Vermögenshaushalt mit 311.666,33 €** festgestellt. Sie liegt im Verwaltungszentrum Esslingen, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, zur Einsicht durch die Kirchengemeindemitglieder aus.

Sing and pray together

Der Projektchor der ev. Kirchengemeinde St. Bernhardt zum Hohenkreuz im Advent 2019. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Zusammen wollen wir uns singend in den Advent begeben. Unter dem oben genannten Motto werden wir in 4 Proben stimmungsvolle und nachdenkliche Lieder gemeinsam erlernen und diese dann im Gottesdienst zum 3. Advent am Sonntag, 15. Dezember um 10:15 Uhr in der Ev. Kirche Hohenkreuz aufführen. Der Projektchor ist für jeden offen und ermöglicht einen niederschweligen Einstieg ins Chorsingen oder auch einen Wiedereinstieg nach längerer Singpause. Ebenso sind alle angesprochen, die ein zeitlich überschaubares Hobby suchen – was gibt es da Besseres, als im Chor zu singen?! Die Proben: freitags: 22. und 29. November, 06. und 13. Dezember, jeweils 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Str. 46, Esslingen. **Leitung, Fragen und Anmeldung:** Angelika Spingler, 0711 777 63 72 oder angelika.spingler@gmx.de

Ernte.Dank.Zeit. 2019

 Rund um das Erntedankfest gibt es zum zweiten Mal im Dekanat Esslingen-Nürtingen verschiedene Angebote für Paare. Die Jahreszeiten lassen sich gut auf die Zeiten einer Partnerschaft übertragen. Gerade im Herbst, wenn die Ernte eingefahren wird, kann man sich als Paar fragen, wie die eigene „Ernte“ dieses Jahr ausfällt: War es ein fruchtbares Jahr? Oder eher ein dürres Jahr? Wie in der Natur so kennen wir auch in Beziehungen gute, ertragreiche Phasen, in denen wir die Fülle spüren und überfließen vor Glück. Und wir kennen Zeiten der Dürre, in denen wir eine Leere spüren, das Gefühl haben, dass wir einander nichts mehr zu sagen haben. Die Veranstaltungsreihe „**Ernte.Dank.Zeit.**“ lädt Paare ein, innezuhalten und sich Zeit zu nehmen für die Liebe! Flyer zum Mitnehmen liegen am Schriftenstand auf.

Inspirierende Wanderung in die Weinberge für Paare

Freitag, 11. Oktober, 16:00 bis 19:00 Uhr | Esslingen, Treffpunkt: an der Frauenkirche | Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin | Dr. Emanuel Gebauer, Keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. | 25,00 € pro Paar | Anmeldung bis Freitag, 04. Oktober: keb Esslingen | Tel. 0711/38 21 74 | info@keb-esslingen.de | Veranstalter: Ehe- und Familienpastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen in Kooperation mit der Cityseelsorge und der keb Esslingen.

Inspirierende Wanderung auf den Spuren der Möglichkeiten, sich zu lieben, sich zu entzweien und wieder zu finden. Mit spirituellen Impulsen. Im Anschluss Einker bei Wein, Käse und Brot.

Wesentliches entdecken

Mit dieser Überschrift ist das neue Halbjahresprogramm des Klosters für die Stadt, das inhaltlich ökumenisch verantwortet wird, jetzt erschienen. Das vielseitige Programm können Sie auf der Homepage der Kath. Gesamtkirchengemeinde herunterladen und einsehen:

katholische-kirche-esslingen.de/news/neues-programm-kloster-fuer-die-stadt/ Bitte melden Sie sich: gabriele.fischer@drs.de



Beten. Kraftquelle des Lebens und Königsweg zum Frieden

Man kann beten, ohne an Gott zu glauben. Man kann beten ohne Worte. Es gibt über 50 Arten zu beten. Außer Ihrer Lebenserfahrung und Ihren Fragen gibt es keine Voraussetzungen. **Zwei Abende, die aufeinander aufbauen. Freitag, 18. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr; Freitag, 08. November, 19:30 – 21:00 Uhr.** Ort: Blarer-Zimmer im Blarer-Gemeindehaus, Eingang Franziskanerkirche. Kosten: 10,- €. Bitte bringen Sie den Betrag in bar zum ersten Abend mit. Leitung: Dieter Kern, Gnadental, Pfarrer. Information und Anmeldung: pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

DIES UND DAS

„Gott schenkt uns Wasser“ - Ein ökumenischer Gottesdienst am Nachmittag am Mittwoch, 02. Oktober, 15:30 Uhr, Frauenkirche



Mit diesem Gottesdienst am Nachmittag mitten in der Woche laden wir besonders die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in die Frauenkirche ein. Ganz herzlich willkommen sind Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen. Pfarrer Christoph Bäuerle gestaltet zusammen mit seinen Konfirmanden die ökumenische Gottesdienstfeier.

Wir heißen Sie mit Orgelmusik willkommen und laden im Anschluss an die halbstündige Andacht zum Verweilen ein. Kontakt: Pfarrer Christoph Bäuerle, Tel.: (0711) 396973-48; FUGE, Barbara Schmid, Tel.: (0711) 3006002. *Foto von Dorothea Nusser-Schütz*

Café Flandern

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, hat wieder geöffnet am Sonntag, 13. Oktober/10. November von 14:00 bis 17:00 Uhr. Menschen mit Behinderung werden gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten den Betrieb auf die Beine stellen. Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

Aktion Weihnachtsstern für Familien

Vor 9 Jahren wurde die Esslinger Aktion Weihnachtsstern von Caritas und Diakonie ins Leben gerufen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben als Paten und/oder ehrenamtliche Mitarbeitende dazu beigetragen, dass Eltern mit geringem Einkommen seither jedes Jahr einen Weihnachtswunsch für ihre Kinder im Wert von je 25,- € erhielten. Jährlich wurden über 800 Kinder aus ca. 300 Familien aus Esslingen beschenkt.

Nun möchten wir ab diesem Jahr der Aktion eine neue Zielsetzung geben und die ganze Familie einbeziehen. Anstelle von Sachgeschenken sollen Familien gemeinsame Familienzeit erleben können und damit auch den Zugang zu mehr Teilhabe erhalten.

Familien mit geringem Einkommen können während zwei Wochen im Oktober einen Ausflugswunsch, den sie gerne mit der ganzen Familie machen möchten, aussuchen. Zur Auswahl stehen verschiedene Möglichkeiten wie z. B. Kletterwald, Minigolf, Schwimmbad, Kino oder das Planetarium.

Wenn Sie einer Familie gerne einen solchen Ausflug schenken möchten, kommen Sie ab dem 18. November in die Stadtkirche und erwerben eine Eintrittskarte. Diese Eintrittskarten können die Familien dann zu Weihnachten abholen und im Laufe des nächsten Jahres einlösen. Gerne können Sie auch ein Päckchen daraus machen und dieses dann in der Diakonischen Bezirksstelle abgeben.

Die Termine 2019:

Vom 14.10. - 25.10.2019, jeweils Mo. bis Fr. von 10 - 12 Uhr, CARIsatt - Esslinger Tafel, Neckarstr. 21, Tel. 0711 396954-0 (Infos über das Caritas-Zentrum, Kornelija Ljubek-Ples) oder beim Kreisdiakonieverband Esslingen, Diakonische Bezirksstelle, Berliner Str. 27, Tel. 0711/342157-0, können Familien einen Ausflug aussuchen.

Ausgabe der Eintrittskarten an die Paten in der Stadtkirche Esslingen:

Mo 18.11. bis Fr 22.11, jeweils von 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr sowie Sa 23.11. von 10 - 15 Uhr.

Abgabe der verpackten Geschenke (falls gewünscht) Mo bis Fr 9 - 12 Uhr und Mo, Di, Do 14 - 17 Uhr (letzte Abgabe am Do, 05.12.19 bis 19 Uhr möglich) im Kreisdiakonieverband Esslingen, Diakonische Bezirksstelle, Berliner Straße 27. Sie können aber auch für Kinder, deren Eltern mit wenig Geld auskommen müssen, auf folgendes Konto spenden: Caritas-Zentrum Esslingen, Kennwort: Zuwendung für Kinder, IBAN: DE02 6012 0500 0001 7907 00.

Wann fängt Missbrauch an?

Dienstag, 19. November 2019, 19:00 Uhr, Ostfildern Parksiedlung, Kath. Gemeindehaus St. Dominikus, Königsberger Straße 2, Haltestelle Robert-Koch-Straße, Bus Nr. 122 und 131 oder Haltestelle Parksiedlung, U7 + U8.

Mit ihren Büchern „Nicht mehr ich“ und „Spirituelle Missbrauch in der katholischen Kirche“ hat die studierte Theologin und Philosophin Doris Reisinger (geb. Wagner) als persönlich Betroffene Mutiges gesagt, längst Überfälliges dargelegt und vielen anderen Betroffenen eine Tür geöffnet.

Manipulative Seelsorge (auch verbunden mit körperlicher sexualisierter Gewalt) ist real in der katholischen Kirche und kann nicht mehr ignoriert werden. Im Erzählen des selbst Erlebten, im Austausch und gemeinsamen Nachdenken, will sie

um ein neues Bewusstsein für dieses Phänomen des geistlichen Missbrauchs werben. Dabei ist ihr wichtig genau hinzuschauen: Wann fängt Missbrauch eigentlich an? Im Anschluss an den Gesprächsabend gibt es bei einem Umtrunk die Möglichkeit zum persönlichen Austausch, auch mit der Autorin Doris Reisinger (geb. Wagner). VeranstalterInnen: Aktionsgruppe 2.0 der KGKG Ostfildern zusammen mit keb. Keine Anmeldung erforderlich, Spende zur Deckung der Kosten erwünscht.

Impulse aus dem Pastoralteam

Beten als Kompetenz?



Manchmal habe ich den Eindruck, dass das Kompetenz- und Verbesserungsstreben unserer Tage auch Einzug in das Thema Gebet hält. „Wir müssen wieder mehr beten!“ hört und liest man oft. Manch einer mag sich auch unter Druck gesetzt fühlen, wenn er von Autoren wie Donald Carson dazu aufgefordert wird, sein „Gebetsleben zu

verbessern“ (Buch: Lernen, zu beten). Ich meine zwar auch, dass man das persönliche Gebetsleben pflegen oder vernachlässigen kann, aber die Kategorien von „Besser“ oder „Schlechter“ halte ich bei der Frage nach dem Gebet für unpassend. Die Frage ist einfach zu groß, als dass man sie umfassend in ein System stecken und bewerten könnte. Gebet, verstanden als das Beziehungsgeschehen zwischen Mensch und Gott, übersteigt unsere (messbaren) Kategorien. Ansonsten müsste man fragen: Wer kann darüber urteilen, ob jemand „genug“ oder „richtig“ betet? Kann man überhaupt „falsch“ beten? Wie passt das zusammen mit Passagen aus der Schrift, wo es heißt: „Denn wir wissen nicht, was wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein...“ (Röm 8,26)? Nimmt man diese Stelle ernst, können wir aus eigenem Vermögen heraus gar nicht richtig beten. Vielmehr ist es Gott selbst – in „Gestalt“ des Hl. Geistes – der uns das Beten ermöglicht. Dieser geheimnisvolle, nicht handhabbare Charakter des Gebets kommt in folgender Erzählung genial zum Ausdruck:

„Eines Abends merkte ein armer Bauer auf dem Heimweg vom Markt, dass er sein Gebetbuch nicht bei sich hatte. Es betrübte ihn, dass dieser Tag vergehen sollte, ohne dass er seine Gebete verrichtet hatte. Also betete er: ‚Ich habe etwas sehr Dummes getan, Herr. Ich bin heute früh ohne mein Gebetbuch von zu Hause fortgegangen, und mein Gedächtnis ist so schlecht, dass ich kein einziges

Gebet auswendig sprechen kann. Deshalb werde ich dies tun: ich werde fünfmal langsam das ganze ABC aufsagen, und du, der du alle Gebete kennst, kannst die Buchstaben zusammensetzen und daraus die Gebete machen, an die ich mich nicht erinnern kann. ‘ Und der Herr sagte: ‚Von allen Gebeten, die ich heute gehört habe, ist dieses ohne Zweifel das Beste, weil es aus einem einfachen und ehrlichen Herzen kam.‘“ (Anthony de Mello)

Beten ist und bleibt also dieses große und geheimnisvolle Beziehungsgeschehen zwischen uns und Gott. Widmen wir uns in diesem Monat neu dem Geheimnis des Gebets.

Pastoralassistent Marius Grath

Bild: Betender Mönch, holzgeschnitzt, in der Kartäuse Buxheim

Impressum

Kath. Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51, Hohenkreuz
73732 Esslingen

E-Mail: stjosef.esslingen@drs.de
hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de

Internetanschlüsse (Homepage):

St. Josef: www.sankt-josef-es.de

Gesamtkirchengemeinde:
www.katholische-kirche-esslingen.de

Dekanat: www.kath-kirche-es-nt.de

Diözese: www.drs.de

www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen

Bürozeiten:

Montagnachmittag	16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag	14.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.

Telefonnummern:

Ltd. Pfarrer Stefan Möhler	39 69 19 0
Diakon Thomas Kubetschek	31 05 88 91
Büro:	
Gisela Häring und Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Susanne Hepp-Kottmann und PRef.in Catharina Buck	3103 - 2138
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:
KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss für Nr. 6/2019 (30. Nov 2019 bis 14. Feb 2020): Dienstag, 05. Nov 2019

Titelbild: © Blackout_Photography / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

Abholung der Großausgabe: Donnerstag, 21. November 2019 in der Kirche

Auflage: 530 Stück

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz